



Dr. Ahmed Elgendy kennt aus persönlicher Erfahrung die Hürden des Nostrifikationsprozesses in Österreich. Nach dem in Ägypten abgeschlossenem Medizinstudium, arbeitete er in Wien mehrere Jahre bei McDonald's, um den Lebensunterhalt für sich und für seine Familie verdienen zu können, bis sein Diplom letztendlich anerkannt wurde. Zwischenzeitlich absolvierte er sogar die Ausbildung zum Rettungssanitäter sowie zum Laborassistenten.

„Der Weg der Nostrifikation war nicht einfach. Gleichzeitig für Prüfungen zu lernen, Deutschkurse zu besuchen und nebenbei zu arbeiten stellte eine große Herausforderung für mich dar.“



Hatem Koujan möchte KollegInnen mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg zur Nostrifikation unterstützen.

„Da ich ursprünglich aus Syrien stamme, weiß ich, mit welchen Schwierigkeiten man kämpfen muss, um in einem neuen Land Fuß zu fassen.“

Nostrifikation: Anforderungen und Zielsetzungen

Ein nicht unbedeutender Anteil an KollegInnen in der Ärzteschaft hat ihr Studium im Ausland absolviert. Für jene, welche sich dazu entschieden haben, ihre Ausbildung in Österreich fortzusetzen, bedeutet dies einen Neuanfang, welcher mit vielen Herausforderungen verbunden ist. Zurzeit gibt es in Österreich keinen einheitlichen Weg, die abgeschlossene Ausbildung erfolgreich zu nostrifizieren. Zahlreiche bürokratische Hürden machen dies nicht einfacher; oft vergehen Jahre, bis die Betroffenen letztendlich ihren Beruf ausüben dürfen.

Ein großes Problem zurzeit ist, dass die Eintragung in die Ärzteliste als berufsberechtigter Arzt für die betroffenen KollegInnen nach der erfolgreich abgeschlossenen Nostrifikationsprüfung erst nach einer Fachsprachprüfung gewährt wird. Dies ist jedoch besonders dadurch erschwert, dass man bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht aktiv in ein Arbeitsumfeld integriert war. Deswegen ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass Hospitationen vor Absolvierung einer Fachsprachprüfung ermöglicht werden.

Zusammengefasst stellen sich folgende Herausforderungen:

- Drohender Ärztemangel
- Kein einheitlicher Weg für den Prozess der Nostrifikation in Österreich - viele bürokratische Hürden
- Eintragung in die Ärzteliste erst nach einer erfolgreich abgeschlossenen Fachsprachprüfung
- Hohe Kosten

Daraus ergeben sich folgende Anforderungen:

- ✓ Ermöglichung von Hospitationen nach einer erfolgreich abgeschlossenen Nostrifikationsprüfung
- ✓ Direkte Eintragung in die Ärzteliste nach abgeschlossener Nostrifikationsprüfung
- ✓ Aktive Unterstützung durch die Ärztekammer im Zuge des Nostrifikationsprozesses
 - **Finanziell** (bspw. hinsichtlich teils teurer Deutschkurse an Wiener Sprachinstituten, Reduktion des Studienbeitrags für einkommensschwache KollegInnen)
 - **Job Coaching** (Hilfe bei der Jobsuche während des Nostrifikationsprozesses)

Laut der österreichischen Ärztekammer wird in 10 Jahren die Hälfte aller niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte das pensionsreife Alter überschritten haben. Dies wäre eine gute Gelegenheit, um mehr Ärztinnen und Ärzte in die Berufswelt hierzulande aufzunehmen, die einen Teil des drohenden Ärztemangels ausgleichen und Teil des fortgeschrittenen Gesundheitssystems in Österreich werden können. Aufgrund dessen ist es unser Ziel, uns dafür einzusetzen, die Absolvierung der Nostrifikationsprüfungen so rasch und unbürokratisch wie möglich zu gestalten.

Wichtige Links :

Antragstellung für die Nostrifikation:

https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/studienabteilung/studium/nostrifikation/aktuell/Antragsformular_VS_17.6.2020.pdf

Merkmale für die Nostrifikation:

https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/studienabteilung/studium/nostrifikation/aktuell/Antragsformular_VS_17.6.2020.pdf

Facebook & WhatsApp:



Zu Austausch und Vernetzung ist die Facebook-Gruppe für alle NostrifikantInnen der MedUni Wien **Nostrifizierung @ MedUni Wien** mit 1400 Mitglieder empfehlenswert. Hierbei kann auch gleich eine Aufnahme in die zugehörige WhatsApp-Gruppe angefragt werden.

Broschüre:



Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen als Ärztin/Arzt und Zahnärztin/Zahnarzt in Österreich. Eine quantitativ-qualitative Studie über aktuelle Herausforderungen und Verbesserungsvorschläge für die Arbeitsmarktintegration.

https://media.anlaufstelle-erkennung.at/Studie_Anerkennung_%C3%84rzte.pdf